



Sammlung Theaterzettel

Antoinette

Norweg, Hans

1888-05-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



127. Vorstellung.

den 28. Mai 1888

Abonnement **B.**

Zum ersten Male wiederholt:

Antoinette.

Schauspiel in vier Akten von Hans Norweg und Curt Kraaz.

Bürgermeisterin Garten	Fräul. v. Rothenberg.
Eveline, ihre Nichte	Fräul. Blanche.
Curt, deren Bruder	Herr Stury.
Antoinette	Frau Robius
Dr. Fels	Herr Bassermann.
Bergen, Kaufmann	Herr Eichrodt.
Malvine, seine Tochter	Fräul. Boytsch.
Victor Bergen, Referendar	Herr Robius.
v. Seckwig, Oberst a. D.	Herr Neumann.
Ober-Steuer-Inspectorin Kempf	Frau Jacobi.
Postmeisterin Lienhardt	Fräul. De Lanf.
Bibliothekarin Schnupf.	Fräul. Grabowska.
Büchner, Buchhalter im Hause Garten	Herr Bauer.
Dore	Fräul. Schelly.
Minna	Fräul. Wagner.

Mehrere Damen und Herren. Dienerschaft.
Ort der Handlung: Kleine Provinzialstadt.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 4.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.40 per Platz
Sperre i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	3.50	Reserveloge des 3. Ranges	1.—
Sperre i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	3.—	Gallerieloge	—80
Sperre im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	2.40	Gallerie	—40
*) Stehpätze im Parquet	2.40		

*) Diese Billets werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatersvorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 30. Mai 1888. (Abonnement **A.**)

Neu einstudirt:

„Hans Heiling“.

Romantische Oper in 3 Akten. Musik von F. Marschner.

Anna: Fräul. Maria Muzika, vom Stadttheater in Breslau, a. G.